



Diagnosegeräte

Die Anzahl wächst und wächst

Viele Kfz-Betriebe setzen mittlerweile drei und mehr Tester ein

Die Mechanik befindet sich in vielen Bereichen der Automobiltechnik auf dem Rückzug. Immer häufiger ersetzen elektronische Systeme traditionelle Komponenten. Die Folge: Kfz-Werkstätten benötigen für mehr und mehr Service- und Reparaturaufgaben immer öfter den viel zitierten „elektronischen Schraubenschlüssel“.

Diagnosegeräte sind deshalb zum unverzichtbaren

Werkzeug im Werkstattalltag geworden. Das zeigt auch der jüngste Branchenindex von BBE und »kfz-betrieb«. Obwohl die Unternehmen aus einer Vielzahl an Anbietern wählen können, sind Bosch und Gutmann bei den Multimarkentesetern nach wie vor die Platzhirsche (2).

Interessant ist auch, dass mittlerweile drei Viertel aller Fabrikatsbetriebe drei oder

mehr Diagnosetester einsetzen (1). Auch 44 Prozent der freien Betriebe können eine derartig umfangreiche Ausstattung mit elektronischem Equipment vorweisen – Tendenz steigend.

Das spiegelt sich selbstverständlich auch in den notwendigen Investitionen wider, die die Betriebe für Geräte und technische Informationsmedien tätigen müssen. Fast ein Drittel der Markenbetriebe wende hierfür mehr als 3.000 Euro pro Jahr auf, ein Viertel der Freien Werkstätten gibt Kosten von mehr als 2.000

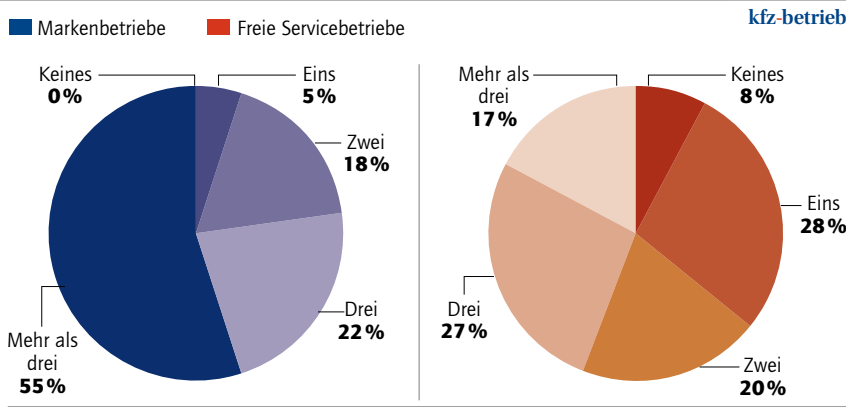
Euro pro Jahr an (4). Die in der Praxis wichtige Unterstützung durch den Diagnoseanbieter in Form von Telefonhotlines nutzt die Mehrzahl der Betriebe ein- bis fünfmal pro Monat. Immerhin jeder siebte Markenbetrieb und jeder fünfte Freie gibt an, auf eine derartige Unterstützung zu verzichten (3).

Steffen Dominsky

kfz-betrieb ONLINE

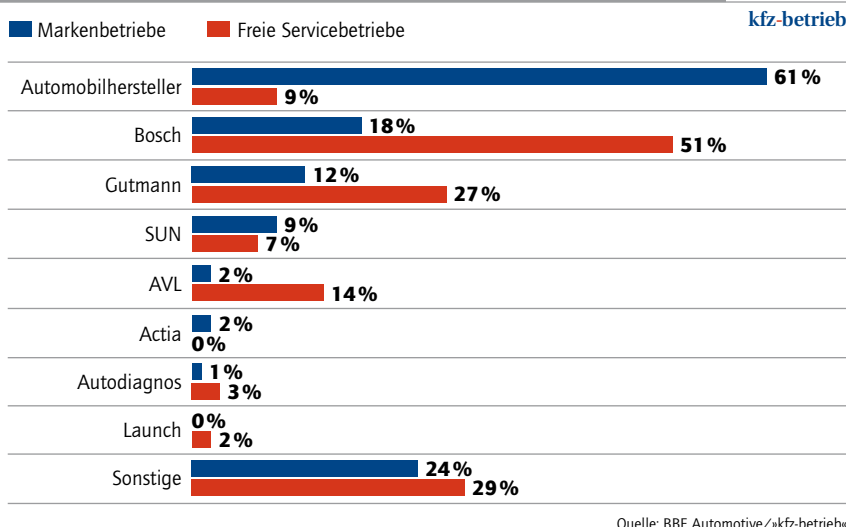
Weitere Detailergebnisse der Umfrage finden Sie im Internet unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex.

1 WIE VIELE DIAGNOSEGERÄTE KOMMEN IN IHRER WERKSTATT ZUM EINSATZ?



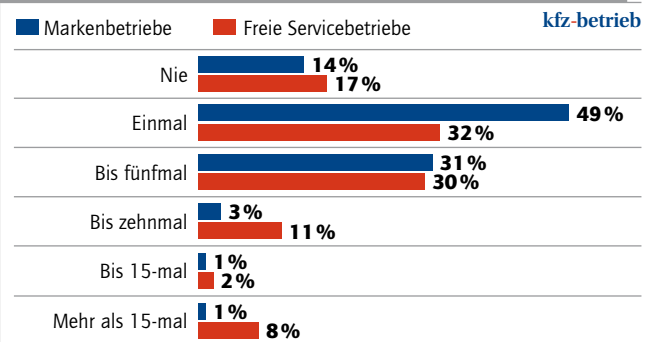
Die Markenbetrieben setzen mehr Diagnosegeräte in der Werkstatt ein als die Servicebetriebe. 55 Prozent der Autohäuser nutzen mehr als drei Testgeräte.

2 VON WELCHEM ANBIETER STAMMT IHR/STAMMEN IHRE DIAGNOSEGERÄTE?



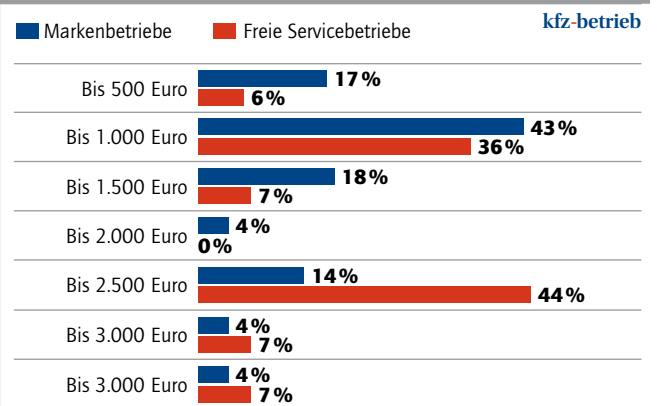
Die Markenbetriebe arbeiten mehrheitlich mit den Geräten ihres jeweiligen Herstellers/Importeurs. An zweiter bzw. dritter Stelle folgen die Anbieter Bosch und Gutmann.

3 WIE OFT NEHMEN SIE DIE HOTLINE MONATLICH IN ANSPRUCH?



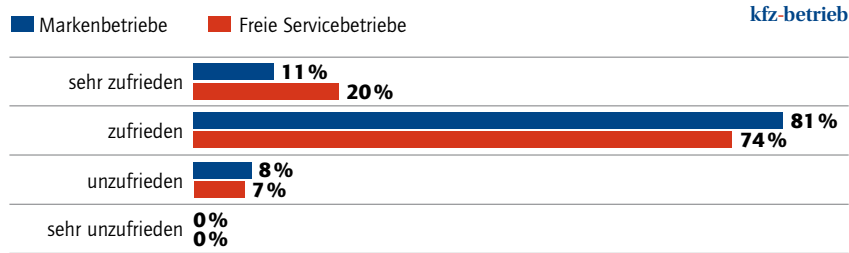
Meist nutzen die befragten Betriebe die Hotline der Geräteanbieter zwischen ein- und fünfmal im Monat.

4 KOSTEN FÜR DIAGNOSESOFTWARE/TECHNISCHE DATEN PRO JAHR



Die jährlichen Kosten für Diagnosesoftware und technische Daten liegen in den Markenbetrieben tendenziell höher.

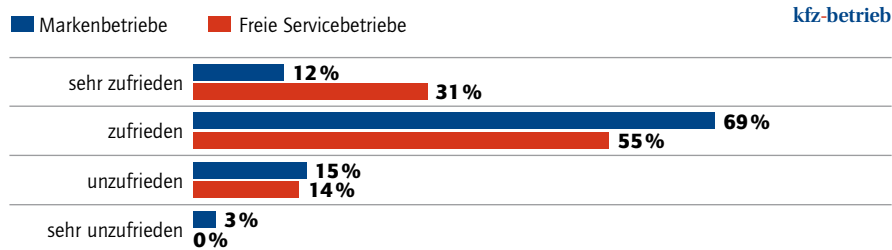
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLGEMEIN MIT DER LEISTUNG DES GERÄTES/DER GERÄTE?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

Insgesamt sind 92 Prozent der Markenbetriebe und 93 Prozent der Servicebetriebe zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der Leistung der verwendeten Geräte.

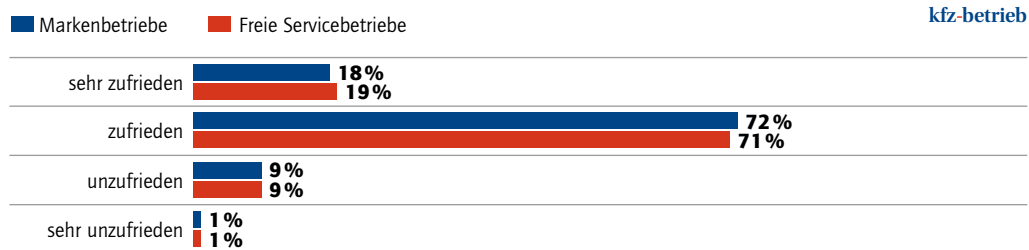
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLGEMEIN MIT DER HOTLINE DER ANBIETER DES GERÄTES/DER GERÄTE?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

Auch mit der zu den Testern gehörenden Hotline zeigen sich die Betriebe in der Regel zufrieden oder sehr zufrieden.

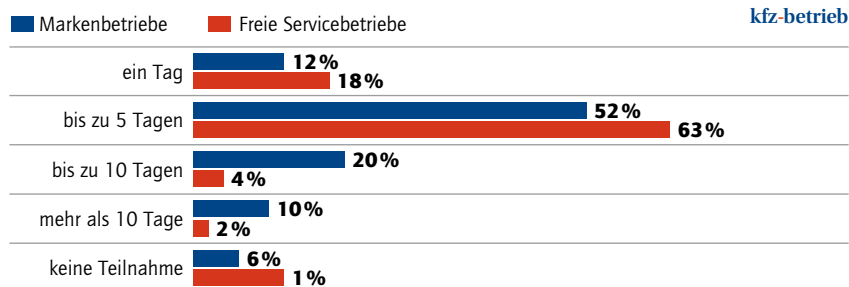
WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLGEMEIN MIT DEM SCHULUNGSPROGRAMM DER ANBIETER DES GERÄTES/DER GERÄTE?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

Mit dem Schulungsprogrammen der Gerätehersteller sind je 91 Prozent der befragten Markenbetriebe und Servicebetriebe zufrieden.

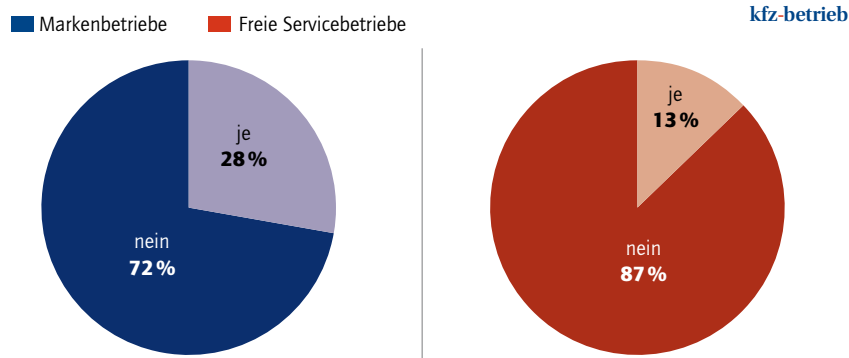
WIE VIELE TAGE IM JAHR NEHMEN IHRE MITARBEITER AN DIAGNOSESCHULUNGEN TEIL?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

In 64 Prozent der markengebundenen Betriebe und 81 Prozent der Servicebetriebe nehmen die Service-Mitarbeiter zwischen ein und fünf Tagen an den Diagnoseschulungen teil.

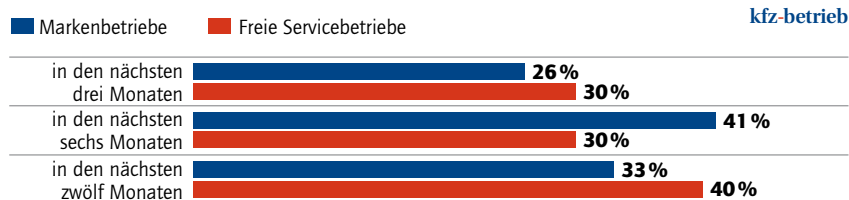
PLANEN SIE IN DER NÄCHSTEN ZEIT INVESTITIONEN IN DIAGNOSEGERÄTE?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

In der nahen Zukunft planen 28 Prozent der Markenbetriebe und 13 Prozent der Servicebetriebe Investitionen im Bereich Diagnosegeräte.

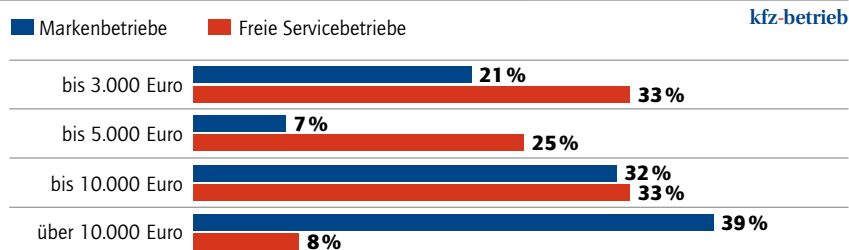
WENN INVESTITIONEN GEPLANT SIND, WANN WERDEN SIE DIESE TÄTIGEN?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

Je rund ein Drittel der Unternehmen plant Investitionen in diesem Bereich in den nächsten drei, sechs bzw. zwölf Monaten.

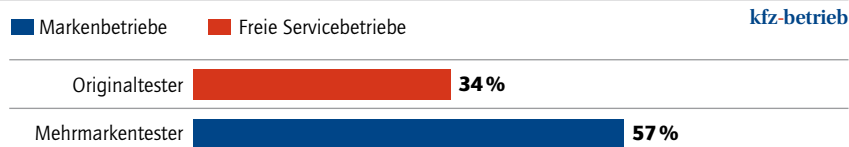
WENN INVESTITIONEN GEPLANT SIND, IN WELCHER HÖHE?



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

Die Investitionshöhe liegt bei den Markenbetrieben im Schnitt über den geplanten Ausgaben der Servicebetriebe. 39 Prozent der Markenbetriebe planen sogar Investitionen im Bereich über 10.000 Euro.

ART DER VEWENDETEN TESTER



Quelle: BBE Automotive/»kfz-betrieb«

34 Prozent der Servicebetriebe besitzen einen Originaltester, 57 Prozent der Markenbetriebe einen Mehrmarkentester.